

Name	Vorname
Dienststelle	
Arbeitsbereich	
Anschrift	<input type="checkbox"/> dienstlich
Straße	<input type="checkbox"/> privat
PLZ/Ort	
Telefon	
E-Mail	

Aktion Jugendschutz
Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg
Postfach 70 01 60
70571 Stuttgart

ANMELDUNG

Mitgliedsverbände der ajs

- Arbeiterwohlfahrt Baden-Württemberg
- Beamtenbund Baden-Württemberg
- Deutscher Kinderschutzbund, Landesverband Baden-Württemberg
- Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Landesverband Baden-Württemberg
- Deutsches Rotes Kreuz, Landesverband Baden-Württemberg
- Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Erzdiözese Freiburg
- Evangelische Landeskirche in Baden
- Evangelische Landeskirche in Württemberg
- Gemeindetag Baden-Württemberg
- Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Landesverband Baden-Württemberg
- Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg
- Landeselternbeirat Baden-Württemberg
- Landesjugendring Baden-Württemberg
- Landessportverband Baden-Württemberg
- Landkreistag Baden-Württemberg
- Schullandheimverband Baden-Württemberg
- Städtetag Baden-Württemberg
- VPK-Landesverband privater Träger der freien Kinder-, Jugend- und Sozialhilfe Baden-Württemberg

Besuchen Sie uns im Internet
www.ajs-bw.de

Unterstützt durch das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg
Jahnstraße 12
70597 Stuttgart
Tel. (0711) 23737-0
Fax (0711) 23737-30
info@ajs-bw.de

ajs-Jahrestagung 2015



12. Mai 2015 · Stuttgart

Das Leben eine

CASTING-SHOW?

JUNG SEIN HEUTE

Gestaltung: www.kreativplus.com

Das Leben eine Casting-Show?
Jung sein heute

Sie sind die Generation Social Media, die Generation Praktikum oder die Generation Golf, werden als Komasaüfer, Nesthocker, Digital Natives und pragmatische Karrieristen bezeichnet. Das Bild von Jugend heute ist vielfältig und widersprüchlich. Die Erwachsenen verstehen die Jugend nicht (mehr). Schon gar nicht, wenn sie von ihr erwarten, rebellisch, politisch engagiert, idealistisch und nonkonformistisch für neue Gesellschaftsentwürfe einzutreten, die auch die „Alten“ nicht haben. Der klassische Generationenkonflikt durch Abgrenzung und Emanzipation von den Lebensentwürfen der Eltern findet offensichtlich nicht mehr statt. Die Jugend macht ihr eigenes Ding und versucht so gut wie möglich zurecht- oder durchzukommen in einer Gesellschaft, in der morgen vielleicht schon nicht mehr gilt was heute wichtig ist.

Jugendliches Handeln ist für uns ein Zeichen der Zeit, in der wir alle leben, der Spiegel einer Gesellschaft, die aufgrund vieler durchgreifender Veränderungen – Globalisierung, Individualisierung, Flexibilisierung und Digitalisierung – Umbruchsituationen zu bewältigen hat, auf die es noch kaum Antworten gibt. Weshalb ist „die“ Jugend so, wie sie angeblich ist? Wie geht sie mit einer Situation um, in der alle Lebensbereiche dem Diktat der ökonomischen Verwertbarkeit unterworfen zu sein scheinen, in der es gilt, unter neoliberalen Bedingungen ständig ein „unternehmerisches Selbst“ zu zeigen und dabei die eigenen Leistungen fortwährend zu inszenieren wie auch bewerten zu lassen. Einer Gesellschaft, in der Scheitern immer dem Individuum angelastet wird und Solidarität nur selten spürbar ist. Einer Gesellschaft, in der ein Rückzug ins Private und in den Konsum legitime Mittel sind, um sich von den alltäglichen Zumutungen zu erholen.

Und was ist mit all denen, die diese „Kulturtechniken“ nicht ausreichend beherrschen, denen, die aufgrund einer schwierigen Bildungsbiografie kaum Perspektiven haben oder denen, die einer bedrohlich erscheinenden Infragestellung aller Gewissheiten mit einfachen, oft radikalen Antworten begegnen wollen?

Wir laden Sie ein, die vielfältigen Auseinandersetzungsformen der Jugend mit der derzeitigen Situation kennen zu lernen, sie genauer zu betrachten und zu überlegen, welche Bedeutung sie für die pädagogische Arbeit haben.

Das Präsidium und die Geschäftsstelle der Aktion Jugendschutz.



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

VORWORT

Programm

- 9.15 Uhr** **Öffnung des Tagungsbüros**
- 10.00 Uhr** **Eröffnung**
Marion v. Wartenberg
Vorsitzende der Aktion Jugendschutz
Jürgen Lämmle
Ministerialdirektor, Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg
- 10.30 Uhr** **Jung sein heute – Wandel der Generationen**
Prof. Dr. Cornelia Koppetsch,
Institut für Soziologie, Technische Universität Darmstadt
- 11.15 Uhr** **Jung sein heute – Perspektive der Jugend**
Juliane Goetzke, Fabian Stark
TONIC – Das Magazin für *
- 11.30 Uhr** **Talkrunde mit den Referenten/-innen und dem Publikum**
Cornelia Koppetsch, Juliane Goetzke, Fabian Stark, Claudia Obele, Fachvorstand, Hochdorf – Evangelische Jugendhilfe im Kreis Ludwigsburg e.V.
Stefan Lenz, Geschäftsführender Vorsitzender Postillion e.V., Kinder- und Jugendhilfe im Rhein-Neckar-Kreis
Moderation: *Elke Sauerteig*, Geschäftsführerin (ajs)
- 12.30 Uhr** **Mittagspause**
- 13.30 Uhr** **Foren**
Input und Diskussion
- 15.30 Uhr** Gemeinsamer Abschluss mit der Wilden Bühne e.V.
- 16.00 Uhr** Café und Ende der Tagung
- Ausstellung**
(Vor)bildlich: Jung! Alleine! Heimatlos?! Willkommen?
Bildergeschichten aus dem Alltag junger Flüchtlinge in Stuttgart
Ein Projekt des Flattichhaus – Evangelische Gesellschaft Stuttgart, unterstützt durch die Bischöfliche Medienstiftung der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Foren – 13.30 bis 15.30 Uhr

- Forum 1 Echte Kerle: Inszenierungen – Vorurteile – Rollenbilder**
Florian Hahn, Jugendkultur- und Erlebnispädagoge, Ausschussmitglied der LAG Jungenarbeit Baden-Württemberg, Jugendbildungswerk e.V. Freiburg i. Br.
- Forum 2 Sexy sein als Lebensmotto!? Körperinszenierungen von Mädchen und jungen Frauen**
Dagmar Preiß, Sozialwissenschaftlerin (M.A.), Systemische Therapeutin und Coach (SG), Mitarbeiterin im Mädchen-gesundheitsladen, GesundheitsLaden e.V. Stuttgart
- Forum 3 Die YouTube-Kultur: Zwischen Starkult, Konsumrausch und Online-Hass**
Prof. Dr. Nicola Döring,
Technische Universität Illmenau
Fachgebiet Medienpsychologie und Medienkonzeption
- Forum 4 The way of the Dogg – jugendkulturelle Zugänge und Wege in den Extremismus**
Cord Dette, Fachbereichsleitung Jugendarbeit, Mariaberger Ausbildung & Service gemeinnützige GmbH
Albbündnis für Menschenrechte – gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit
- Forum 5 Radikalisierungstendenzen bei meinen Jugendlichen? Was kann ich (präventiv) tun?**
Friederike Hartl, Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus (LAGO), Team meX – mit Zivilcourage gegen Extremismus
Anne Stelzel, Anlaufstelle gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Rechtsextremismus (LAGO)
- Forum 6 Projekt HEROES Augsburg – gegen Unterdrückung im Namen der Ehre und für Gleichberechtigung**
Steve Malki, Gruppenleiter im Projekt HEROES und zwei Jugendliche aus dem Projekt

Hinweise

Weitere Programme können unter Telefon (07 11) 23737-0 oder unter info@ajs-bw.de angefordert werden.

Bitte melden Sie sich bis zum 4. Mai 2015 schriftlich an, per Anmeldekarte, Fax, E-Mail oder mit dem Online-Formular.

Tagungsgebühr: 50,00 Euro inkl. Begrüßungskaffee und Mittagessen. Für Teilnehmer/-innen ohne Erwerbseinkommen: 25,00 Euro. Die Teilnahmegebühr ist bar am Tagungsbüro zu entrichten.

Während der Pausen werden Getränke kostenpflichtig angeboten.

Sie erhalten keine Anmeldebestätigung, sondern nur eine Absage, falls alle Plätze belegt sind. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Am Tagungsbüro erhalten Sie Ihre Tagungsmappe, eine Teilnahmebestätigung, die Bestätigung des ausgewählten Forums bzw. einer Alternative und einen Raumplan.

Veranstaltungsort

Hospitalhof Stuttgart · Evangelisches Bildungszentrum
Büchsenstraße 33 · 70174 Stuttgart
www.hospitalhof.de/service/anfahrt/



ANREISE

Anmeldung

Zur Jahrestagung 2015 melde ich mich verbindlich an

Bitte melden Sie sich für ein Forum Ihrer Wahl an. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Für den Fall, dass die von Ihnen gewünschte Veranstaltung bereits belegt ist, kreuzen Sie bitte (in Klammern) noch Ihre Wunsch-Alternative an.

Die Tagungsgebühr in Höhe von 50,00 Euro (25,00 Euro) ist bar am Tagungsbüro zu entrichten.

Datum _____ Unterschrift _____

Foren bitte ankreuzen

1	2	3	4	5	6
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich möchte vegetarisch essen:

Ja Nein